

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) wird allen Unternehmen per Gesetz eine neue Aufgabe übertragen. Die Gestaltung eines BEM-Verfahrens stellt dabei die Verantwortlichen oftmals vor Herausforderung. Die Seminarangebote des Carl-Korth-Instituts unterstützen Sie dabei prozessbegleitend, um das BEM in Ihrem Betrieb zielführend zu nutzen.

Im Basismodul I werden allgemeine Grundlagen des BEMs vermittelt. Beispielsweise eine Analyse des rechtlichen Rahmens sowie wichtige Punkte für eine innerbetriebliche Umsetzung. Dieses Angebot ist insbesondere für Kunden gedacht, welche noch wenige Berührungspunkte mit dem Thema haben.

Basismodul II setzt tiefer im BEM-Prozess an und unterstützt bei der Gesprächsführung mit berechtigten MitarbeiterInnen. In diesem Seminar vermitteln wir lösungsorientierte Ansätze und streben eine Balance zwischen Theorie und praktischen Übungen an. Da Verantwortliche im Rahmen des BEM auch vermehrt mit dem Thema psychische Erkrankungen in Berührung kommen, ergänzt das Aufbaumodul Ihre Gesprächskompetenzen.

Für weitere Informationen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Zielgruppe Geschäftsführung, Projekt- /Steuerungskreise, Personalabteilungen

Teilnehmerzahl bis 12 Personen

Inhalte

Basismodul I: Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

- Gesetzliche Vorgaben und Ziele
- Das BEM als Chance nutzen
- Grundlagen für ein funktionierendes Eingliederungsmanagement
- Prozessschritte des BEM und innerbetriebliche Kommunikation

Dauer: halbtags

Basismodul II: Gesprächsführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

- Rahmenbedingungen eines guten Gespräches
- Ganzheitliche Problemanalyse im Gespräch
- Kennenlernen lösungs- und ressourcenorientierter Vorgehensweisen
- Eigenes Rollenverständnis und Grenzen
- Unterschiedliche Gesprächstypen im BEM und schwierige Gespräche
- Praktische Anwendung von Gesprächstechniken

Dauer: ganztags

Aufbaumodul: Gesprächsführung mit psychisch erkrankten MitarbeiterInnen

- Krankheits- und Behandlungswissen: Was ist zu beachten?
- Wichtige Faktoren im Gespräch
- Unterstützung anbieten und Grenzen erkennen
- Dauer: halbtags